



Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Freitag, 21. September
2012
Nummer 38

Hochwertiges Ökostromprodukt:

March bezieht Ökostrom von Badenova

Die Gemeinde March leistet einen Beitrag zur Energiewende: Ab 2013 bezieht sie zur Deckung ihres Strombedarfs ein hochwertiges Ökostromprodukt, das nachweislich den Zubau erneuerbarer Energien vorantreibt.

Partner ist der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova. Am 10. September besiegelten Josef Hügele (Bürgermeister March) sowie Badenova-Vorstand Mathias Nikolay die neue Partnerschaft.

„Ab 1. Januar 2013 werden unsere kommunalen Gebäude und Liegenschaften sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung mit reinem Ökostrom versorgt“, erklärte Bürgermeister Josef Hügele bei der Vertragsunterzeichnung am Montag, 10. September im Rathaus. Der Strom muss, so verlangte es die Ausschreibung der Gemeinde, aus „eindeutig beschriebenen und identifizierten Quellen“ stammen.



Badenova liefert Ökostrom aus Norwegen

„Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag erhalten haben und unsere Partnerschaft mit der Gemeinde March ausbauen können“, so Badenova-Vorstand Mathias Nikolay. Bislang verbindet March und Badenova eine jahrzehntelange Zusammenarbeit im Bereich der Erdgasversorgung. (Die Ergasinfrastruktur des Ortes hat in den 1980er Jahren die Badenova bzw. das Vorgängerunternehmen EVO aufgebaut, die Ursprünge reichen jedoch zurück in die 1950er Jahre.) Den Strom, den Badenova künftig für die Gemeinde March beschafft, stammt aus zwei modernen Wasserkraftwerken in Norwegen, die 2007 bzw. 2008 in Betrieb gegangen sind. Im Vergleich zum allgemeinen deutschen Durchschnittsstrom-Mix wird durch den Bezug von Ökostrom eine CO₂-Reduzierung um mindestens 30 Prozent erreicht. Der Energiedienstleister Badenova muss gewährleisten, dass diese Bedingung eingehalten wird und zweifelsfrei nachprüfbar ist. „Je mehr Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen sich für hochwertigen Ökostrom entscheiden, desto schneller kommt die Energiewende voran“, so Vorstand Mathias Nikolay. Die Stromlieferung startet zum 1. Januar 2013. Im Vertragszeitraum (2013-2015) werden fast eine Million Kilowattstunden jährlich geliefert werden. March zählt mit Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen derzeit rund 8.800 Einwohner.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Josef Hügele steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung in der Ortsteilsprechstunde am **Dienstag, 25. September 2012** in der Zeit von **16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus der Ortschaft **Hugstetten**. Weitere Termine können Sie unter Tel. 422-9021 vereinbaren.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 24. September 2012 um 20.00 Uhr** findet im Ratssaal der Marcher Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu laden wir die Einwohnerschaft herzlichst ein.

Öffentliche Sitzung

- 1.14 Vergabe von Bauarbeiten - Malerarbeiten am Feuerwehrhaus
- 2.14 Vorstellung der Planung zur Sanierung des Kindergartens von Neuershausen
- 3.14 Verschiedenes/Anfragen/Bürgerfragestunde



NOTDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Polizeinotruf	110
Feuernotruf	112
DRK-Rettungsdienst	
Bürgermeisteramt	422-9000
Polizei-posten March	934293
Strom:	
EnBW	0800/3629477
Badenova	0180-2/767767
Wasser	0172/7615161
Gas	07667/907-489
Krankentransport	19222
Vergiftungsfälle	0761/19240
Elektro-Reparatur	0761/806 806
Umweltmeldestelle	0711/647666
Tierkörperbeseitigung	0761/506706

Ärzte

Allgemeinmedizin:

Tel. 01805/19292-300

Augenarzt:

Tel. 0761/8099800

Zahnarzt:

Tel. 0180/3222555-41

Tierärzte:

Tel. 07667/9430810

Apotheken

(Wechsel täglich jeweils 8.30 Uhr)

Samstag, 22.09.2012

Breisgau-Apotheke, Breisach
Telefon 07667 7537

Sonntag, 23.09.2012

Rebital-Apotheke,
Freiburg-Tiengen
Telefon 07664 910700

Montag, 24.09.2012

Adler Apotheke, Hugstetten
Telefon 07665 930516

Dienstag, 25.09.2012

Kaiserstuhl-Apotheke,
Vogtsburg-Oberrotweil
Telefon 07662 337

Mittwoch, 26.09.2012

Schloss-Apotheke, Umkirch
Telefon 07665 6655

Donnerstag, 27.09.2012

St. Wendelin-Apotheke,
Merdingen
Telefon 07668 5812

Freitag, 28.09.2012

Sonnenberg-Apotheke,
Freiburg-Opfingen,
Telefon 07664 1552

Samstag, 29.09.2012

Stadt-Apotheke, Breisach,
Telefon 07667 218

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Tel. 07663/40 77
* Häusliche Kranken- und
Altenpflege
* **Sprechstunde für
Angehörige
von Menschen mit Demenz**
Tel. 07663 9131941
Di. 10 – 12 Uhr

Beratungsstelle für ältere

**Menschen und deren
Angehörige**
Tel. 07663-9148835

Caritasverband

Krankheit, Kur, Geburt...
Ihre Familie braucht Hilfe?
Tel. 0761/89 65-4 51

**Ökumenische Nachbar-
schaftshilfe March-Hochdorf**
Frau Marion Germer, Tel. 4657

Hospizgruppe March

Herr W. Bensching
Tel. 9322767
mobil 0151-24125533

Ökumenische Seelsorge:

Tel. 0800/1 11 01 11
(vertraulich, anonym, kostenfrei)

**Psychosoziale Beratungs- und
Behandlungsstelle für Alkohol-
und Drogenprobleme des blv.**
Tel. 0761/7 41 12

Intensiv Pflegedienst GmbH

Michael Hornbruch
Telefon 07665 9471000
- Häusl. Kranken- u. Altenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirt. Betreuungsdienst

Sozialstation Dreisam

Hugstetter Str. 4, 79224 Umkirch
Schwarzwaldstr. 18
79232 March-Hugstetten
Tel. 07665 9473888,
Fax 07665 9473889
Ambulante Alten- und
Krankenpflege
Tag und Nacht durchgängig für
Sie im Einsatz

Pflegeheim March

Tel. 9345-0

Sprechstunden der Ortsvorsteher am kommenden Dienstag im Rathaus

Buchheim
16.30 – 17.30 Uhr

Herr Gerspach

Weitere Gespräche sind möglich und können vereinbart werden unter
Tel. 4 08 85

Holzhausen
18.00 – 19.30 Uhr

Herr Kopfmann

Tel. 91 00 20

Hugstetten
17.00 – 18.00 Uhr

Herr Faller

Tel. 13 07

Neuershausen
16.30 – 18.00 Uhr

Herr Kikisch

Tel. 0170/8669494

Öffentliche Ortschaftsratssitzung in March-Neuershausen

Am **Montag, 01. Oktober 2012** findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Neuershausen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neuershausen statt.

Tagesordnung:

TOP 1	Haushaltsplan 2013
TOP 2	Volkshochschule March Sternwarte March
TOP 3	Neue Straßenlampen im Kapellenweg
TOP 4	Geschwindigkeitsreduzierung auf der Eichstetter Straße
TOP 5	Verschiedenes
TOP 6	Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Hans-Rainer Kikisch, Ortsvorsteher

Altpapiersammlung

Morgen, Samstag, sammeln die Vereine das Altpapier ein. Bitte stellen Sie das gebündelte Papier ab 8.00 Uhr an den Gehweg- und Fahrbahnrand.

DRK-Blutspende

Auch nach den Sommerferien muss die Behandlung der Patienten mit Blutpräparaten gesichert sein. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet jetzt dringend um Ihre Blutspende am:

Dienstag, dem 25.09.2012

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turn- und Festhalle, 79224 UMKIRCH

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Informationsveranstaltung zum Stand der Umsetzung des Maßnahmenprogramms in den Teilbearbeitungsgebiet Kander-Möhlin und Elz-Dreisam

Der Landtag Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 26.11.2009 den Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen gemäß WRRL einstimmig zugestimmt. Ziel der Maßnahmenprogramme ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zustand“ zu erreichen. Inzwischen konnten bereits viele der Maßnahmen realisiert werden. Über den Stand ist dem Landtag erstmalig zum Dezember 2012 zu berichten.

Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme konnte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv beteiligen. Diese bewährte Praxis möchten wir fortführen und vorab die Öffentlichkeit über den Stand der Umsetzung sowie die weiteren Schritte informieren. Darüber hinaus geben wir einen Ausblick zur Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie im Regierungsbezirk Freiburg.

Aus diesem Grund lädt das Regierungspräsidium Freiburg ein zu einer Informationsveranstaltung:

10. Oktober 2012 um 18:00 Uhr

im Schwarzwaldsaal des Regierungspräsidiums Freiburg, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg

Neben Kander, Möhlin, Elz und Dreisam sind unter anderem folgende Gewässer betroffen Alte Elz, Durchgehender Altrheinzug, Wilde Gutach, Brettenbach, Kapuzinergraben, Etenbach, Bleichbach, Feuerbach, Glotter, Mühlenbach, Alte Dreisam, Brugga, Krummbach, Wagensteigbach, Ibenbach, Eschbach sowie das Einzugsgebiet der Kander, Hodbach, Hohlenbach, Klemmbach, Sulzbach, Neumagen, Krebsbach, Krottenbach und der Rhein (km 170 bis km 292)
Weitere Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie und dem Maßnahmenprogramm sowie alle aktuellen Termine können auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg abgerufen werden: EG-Wasserrahmenrichtlinie - Regierungspräsidium Freiburg

Aus dem Gemeinderat vom 17. September 2012

1. Die Mitglieder des Gemeinderates ließen sich am neuen Feuerwehrhaus Muster für die Bepflasterung von Zufahrten, Gehwegen und Parkflächen zeigen und entschieden sich anschließend in der Gemeinderatssitzung für einen Kronimus-Betonstein in grauer Tönung mit sandgestrahlter Oberfläche.
2. Entlang der Gemeindeverbindungsstraße Neuershausen – Holzhausen soll ein Gehweg oder ein Geh- und Radweg gebaut werden. Das Ingenieurbüro Unger, Freiburg, wurde beauftragt eine Vorplanung zu erarbeiten, in welcher Form dies verwirklicht werden kann. Vorab soll geklärt werden, ob diese Straße für einen Busverkehr infrage kommen kann, oder die Straße nur für den Landwirtschaftsverkehr beschränkt werden könnte.
3. Die Kath.Kirchengemeinde St. Vincentius Neuershausen hat bei der Gemeinde einen Zuschuss-Antrag für die Renovierung und Sanierung der Kirche in Neuershausen gestellt. Der Gemeinderat befürwortete dies positiv und will einen Zu-

schuss in Höhe von 10 % der Kosten, maximal 100.000 Euro, zur Verfügung stellen. Die Gelder werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

Helmut Hunn, Berichterstatter

Sitzungsbericht

In der Sitzung des Bauausschusses am 17.09.2012 wurde zugestimmt:

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport auf Flst.-Nr. 85/2 in 79232 March-Buchheim, Holzhauser Straße 13 b
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Flst.-Nr. 70 in 79232 March-Holzhausen, Buchweiler Straße 20
- Bauantrag eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf Flst.-Nr. 1386/16 in March-Hugstetten, Neumatten 16; hier: Antrag auf Befreiung der geringfügigen Überschreitung der zulässigen Grund- und Geschossfläche

Utz, Berichterstatter

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 27. September, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710264.



Gemeindebücherei

Sportplatzstr. 9, March-Buchheim

Tel.: 939466

www.buecherei-march.de

E-Mail: info@buecherei-march.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Altersjubilare im Monat September

Schröder, Gerhard 23.09. 76 Jahre
Bachstr. 6, Holzhausen

Schwitzer, Hubert 23.09. 73 Jahre
Benzhauser Str. 13, Holzhausen

Brender, Maria 23.09. 73 Jahre
Haelmenwinkel 1, Neuerhausen

Heidiri, Eugen 24.09. 79 Jahre
Benzhauser Str. 22, Holzhausen

Herr, Gisela 24.09. 76 Jahre
Eichstetter Str. 16, Neuerhausen

Wischnat, Uta 24.09. 72 Jahre
Bachstr. 1, Holzhausen

Seiler, Bernhard 26.09. 76 Jahre
Rathausstr. 21, Neuerhausen

Gutmann, Helmut 26.09. 72 Jahre
Sonnhalde 10, Holzhausen

Winterhalter, Martha 28.09. 78 Jahre
Holzhauser Str. 23, Buchheim

Heitzler, Helga 28.09. 73 Jahre
Industriestr. 4, Hugstetten

Standesamtsnachrichten

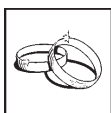
Beim Standesamt March wurden registriert:

- Geburten:



Taryn Rachael, Eltern: Joyce Mwaka Chipa und Duncan Evans Ogola Arringo, March-Hugstetten, Heinrich-von-Andlaw-Str. 30

- Eheschließung:



Christian Willmann und Stephanie Willmann geb. Hermann, March-Hugstetten, Eschenweg 4

Dirk Rode und Stefanie Daniela Rode geb. Ruh, March-Holzhausen, Hermann-Reifsteck-Weg 12

- Sterbefälle:



Herr Walfried Karl Busath, 77 Jahre, March-Buchheim, Schloßstr. 10

Zu verschenken

- 1 Kühltruhe 70 l und 1 ausziehbarer Sessel, alles gut erhalten, Tel. 2872
- 1 Wohnzimmerschrank Nussbaum 3 Meter lang 1,80 Meter hoch, Tel. 2190



AUS UNSEREN SCHULEN



Vhs Volkshochschule March

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vhsmarch.de

E-Mail: anmeldung@vhsmarch.de

Tel: 07665 911111

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch:

19.00 – 21.00 Uhr

Neu-neu-neu: Schnupperkurse:

Für einige Kurse können wir Ihnen einen „Schnuppertermin“ zum Kennenlernen anbieten. Für diese Schnupperkurse benötigen wir keine Anmeldung. So können Sie ausprobieren, welcher Kurs Ihnen am besten zusagt. Die Schnupperstunde kostet 4,- Euro und wird vor Ort bar bezahlt. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich für den gewünschten Kurs anzumelden.

Rückengerechte Fitnessgymnastik (Gaby Hilbich-Bührle):

Mi. 26.09.2012

10.15-11.15 Uhr, Sporthalle, Gymnastikraum

Mo. 01.10.2012

19.30-20.30 Uhr, Buchheim, Festhalle

Mo. 01.10.2012

20.30-21.30 Uhr, Buchheim, Festhalle

Pilates (Alexia Rhein):

Di. 25.09.2012

19.00-20.00 Uhr, Sporthalle, Fitnessraum

Demnächst beginnen folgende Kurse, bei denen es noch freie Plätze gibt:

Fachbereich Allgemeinbildung:

105.030 Vortrag „Vermächtnisse“:

Mo. 24.09.2012, 19.00 Uhr

104.010 Immobilienerwerb und Baufinanzierung: 2x dienstags ab 02.10.2012, 18.30 Uhr

Fachbereich Gestalten – Hobby:

209.010 Tanzkurs Standard und Latein (für Paare und Singles): 10x montags ab 24.09.2012, 18.30 Uhr

213.020 Häkeln auf die Schnelle: 4x mittwochs ab 26.09.2012, 19.00 Uhr

Fachbereich Gesundheit:

Eltern-Kind-Kurse:

302.610 PEKiP I (für Mütter mit Babys von 6 Wochen bis 6 Monate): 8x mittwochs ab 19.09.2012, 15.00 Uhr, und eine Doppelstunde mit Vätern an einem Samstag. Der Stärke-Gutschein kann angerechnet werden! Einstieg ist noch möglich.

Bewegung:

302.010 Flexi-Fit: 10x freitags ab 21.09.2012, 18.30 Uhr

302.020 Aerobic-Step-Mix: 10x freitags ab 21.09.2012, 19.00 Uhr

302.071 Power Walking: 16x montags ab 24.09.2012, 16.00 Uhr

302.110 Laufftreff für Einsteiger: 8x freitags ab 28.09.2012, 16.00 Uhr

302.111 Laufftreff für Fortgeschrittene: 12x montags ab 24.09.2012, 17.00 Uhr

302.040 Ganzheitliche Wirbelsäulengymnastik (am Vormittag): 15x dienstags ab 25.09.2012, 10.30 Uhr

302.090 Zumba: 10x donnerstags ab 27.09.2012, 17.00 Uhr

302.034 Pilates für Ältere (am Vormittag): 8x freitags ab 28.09.2012, 09.00 Uhr

302.100 Mama-Fit (Vormittagskurs): Rückbildungsgymnastik für junge Mütter, Babys dürfen mitgebracht werden: 10x freitags ab 05.10.2012, 10.00 Uhr

Entspannung:

301.062 Hatha-Yoga: 12x mittwochs ab 26.09.2012, 18.30 Uhr

301.020 Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 10x donnerstags ab 27.09.2012, 18.30 Uhr

Ernährung:

307.030 Vegetarische Küche für den Alltag: 2x donnerstags ab 04.10.2012, 18.30 Uhr

Fachbereich Sprachen:

Planen Sie Urlaub im Ausland? Wäre es nicht schön, die Sprache des Urlaubslandes zu sprechen und die Menschen dort zu verstehen? Wir bieten Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Die Kurse starten jetzt!

Das neue Gesetz zur Förderung der Mediation

Mehr als nur ein Kompromiss – Informationsabend am 18.10.2012

Darauf haben alle gewartet! Erstmals gibt es ein Gesetz, das verbindlich regelt, wie zukünftig Streitigkeiten ohne Gerichtsprozess beigelegt werden können. Die Regelungen werden, das Strafrecht ausgenommen, in alle Prozessordnungen eingearbeitet. D.h. kein Arbeitsgerichtsverfahren, kein Zivilprozess mehr, ohne vorherige Mediation?

Experten sind sich einig: Mit dem Gesetz wird sich die Streitkultur in Deutschland völlig verändern. Die Neuordnung des bestehenden Rechtssystems werden wir, gemeinsam mit Experten und interessierten Kreisen, im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 18. Oktober 2012 ab 16.00 Uhr in Freiburg diskutieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Neben der Vorstellung des Gesetzes selbst wird intensiv über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Umsetzung informiert.

Informationen und Anmeldung

VWA Freiburg

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg

Telefon (0761) 38673-0

E-Mail: info@vwa-freiburg.de

Internet: www.vwa-freiburg

Brennholz zum Selbermachen

Durchforstungslose werden in diesem Herbst, wie auch schon im letzten Jahr, nach folgendem Verfahren vergeben: im Marcher Wald sind insgesamt 123 Lose mit fortlaufenden Nummern gekennzeichnet, die am Samstag, den 29. September und Samstag, den 6. Oktober mit festen Preisen fürs ganze Los vergeben werden (siehe untenstehende Liste). Die Holzmengen in den einzelnen Losen sind geschätzt; Abweichungen bis 2 Ster nach oben oder unten liegen im Toleranzrahmen. Darüber hinausgehende Mehrmengen werden später nachberechnet; Fehlmengen bekommen Sie auf einer anderen Fläche ersetzt.

Jeder Marcher Bürger kann ein Durchforstungslos für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Marcher Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wegen der Unfallgefahr dürfen in Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben!

Wir empfehlen, die Flächenlose schon vor den angegebenen Terminen im Wald anzuschauen; diese sind an jeder Ecke gekennzeichnet. Sie können Kartenkopien bekommen, in denen die Durchforstungslose und die Treffpunkte eingezeichnet sind. Diese Kopien können Sie tagsüber bei Frau Sitterle im Rathaus Hugstetten (Rechnungsamt), oder morgens und abends bei Herrn Ehrler (Hofackerstr. 4a in Neuershausen) abholen.

Zunächst erhält jeder Bürger, der zu einem Treffpunkt kommt (oder sich vertreten lässt) ein Los, bevor evtl. ein weiteres Los gekauft werden kann. Wenn mehr Interessenten da sind als Lose, wird das Holz versteigert. Bürger, die zu wenig Holz bekommen, können im Winter noch Kronenholz oder Brennholz lang kaufen. Nach derzeitiger Planung werden im Sangen, Allmendschachen, Christwald, Markwald und Röhrlewald ca. 300 Ster Kronenholz und ca. 300 Ster Brennholz lang anfallen. Beides wird voraussichtlich Mitte Dezember und Anfang Februar nach vorheriger Ankündigung im Mitteilungsblatt vergeben. Der Preis für Kronenholz wird 10 Euro je Ster und für Brennholz lang 30 Euro je Ster betragen.

Wir weisen darauf hin, dass Brennholz bis zum 31. März aufgearbeitet und abgefahren werden soll. Bleibt das Holz ausnahmsweise länger im Wald sitzen, kann es mit einer wetterfesten Plane in unauffälliger Farbe abgedeckt werden.

Um unser Wild nicht mehr als nötig zu beunruhigen und die Jäger weniger bei ihrer Arbeit zu stören, darf Brennholz, das nicht bis Ende März abgefahren wurde, nur im Monat September oder in den Monaten Februar und März des folgenden Jahres abgefahren werden! Das Arbeiten und Fahren im Wald ist nur an Werktagen zwischen Sonnenauf- und -untergang erlaubt.

Bei Durchforstungslosen mit Baumdurchmessern über 30 cm wird die Fällung durch einen Profi empfohlen. Beim Vergabetermin werden Sie darüber informiert, welche Personen für Sie die Bäume gegen Entgelt fällen würden.

Die Feuerwehr March bietet evtl. im Monat November einen Motorsägenkurs an. Näheres hierzu erfahren Sie beim Vergabetermin. Außerdem werden Motorsägenkurse beim Forstlichen Hauptstützpunkt in St. Peter angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Forstamt Kirchzarten, Frau Zimmermann, Telefon 0761 2187-5184, oder an den Forstwirtschaftsmeister Herrn Sandmann, e-mail: ewald.sandmann@lkbh.de. Für Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft finden außerdem in unserer Region immer wieder Motorsägenkurse statt. Fragen Sie in diesem Fall direkt bei Ihrer Berufsgenossenschaft nach.

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Förster Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder e-mail: martin.ehrler@lkbh.de.

Vergabe am Samstag, den 29. September 2012:

Treffpunkt	Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Preis in Euro
Waldeingang Neuershauser Mooswald im Osten, Brünneleweg 1)	8.00 Uhr	1	10 Ster	Mösle im Nordosten	100
		2	10 Ster	Mösle im Nordosten	100
		3	10 Ster	Mösle im Nordosten	100
		4	11 Ster	Mösle im Nordosten	110
		5	8 Ster	Mösle im Nordosten	80
		6	5 Ster	Mösle im Nordosten	50
		7	13 Ster	Mösle im Nordosten	156
		8	6 Ster	Mösle im Nordosten	60
		9	10 Ster	Mösle im Nordosten	120
		10	5 Ster	Mösle im Nordosten	60
L 187 bei Notrufsäule 2)	9.15 Uhr	11	8 Ster	Sangen	112
		12	9 Ster	Sangen	126
		13	12 Ster	Sangen	168
		14	11 Ster	Sangen	132
		15	7 Ster	Sangen	84
		16	5 Ster	Sangen	60
		17	12 Ster	Sangen	144
		18	14 Ster	Sangen	168
		19	16 Ster	Sangen	192
		20	10 Ster	Sangen	120
		21	10 Ster	Sangen	120
		22	10 Ster	Sangen	120
		23	11 Ster	Sangen	132
		24	14 Ster	Sangen	168
L 187 bei Notrufsäule 2)	10.30 Uhr	25	14 Ster	Wald hinter der Gasstation	140
		26	10 Ster	Wald hinter der Gasstation	120
		27	8 Ster	Wald hinter der Gasstation	112
		28	12 Ster	Wald hinter der Gasstation	168
		29	11 Ster	Wald hinter der Gasstation	154
		30	8 Ster	Wald hinter der Gasstation	112

Buchheimer Waldspielplatz	11.00 Uhr	31	6 Ster	Waldstück hinter Penny	30
		32	7 Ster	Buchh. Waldspielplatz	72
		33	8 Ster	Buchh. Waldspielplatz	96
		34	10 Ster	Buchh. Waldspielplatz	120
		35	10 Ster	Buchheimer Badensee	140
Hugstetter Waldspielplatz	11.30 Uhr	36	10 Ster	Buchheimer Badensee	120
		37	9 Ster	Hugstetter Waldspielplatz	126
		38	6 Ster	Hugstetter Waldspielplatz	84
		39	7 Ster	Hugstetter Waldspielplatz	98
		40	5 Ster	Hugstetter Waldspielplatz	70
Allmendschachen, Waldeingang bei Firma Vucovic 3)	12.00 Uhr	41	5 Ster	Hugstetter Waldspielplatz	60
		42	11 Ster	Allmendschachen Westen	132
		43	8 Ster	Allmendschachen Westen	112
		44	10 Ster	Allmendschachen Westen	140
		45	13 Ster	Allmendschachen Süden	182
		46	10 Ster	Allmendschachen Süden	140
		47	10 Ster	Allmendschachen Süden	140
		48	6 Ster	Allmendschachen Nordosten	72
		49	5 Ster	Allmendschachen Nordosten	60
		50	5 Ster	Allmendschachen Nordosten	50
		51	4 Ster	Allmendschachen Nordosten	40
		52	8 Ster	Allmendschachen Nordosten	80
		53	8 Ster	Allmendschachen Nordosten	112
		54	5 Ster	Allmendschachen Nordosten	70
		55	5 Ster	Wald nördlich Union Oel	40

1) Lose Nr. 1-10: wegen Jagd keine Arbeit im Wald vom 3. bis 9. Dezember und vom 17. bis 21. Dezember. Holzabfuhr Lose Nr. 1 - 6 und 8 nur bei Frost oder Trockenheit möglich.

2) Lose Nr. 11-30: wegen Jagd keine Arbeit im Wald vom 24. November bis 12. Dezember.

3) Lose Nr.42-54: wegen Jagd Arbeit im Wald nur vom 29. Dezember bis 16. März.

Bäume mit Durchmessern > 30 cm: Lose Nr. 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 29, 30, 34, 35, 38, 40, 46.

Vergabe am Samstag, den 6.Oktober 2012:

Treffpunkt Preis in Euro	Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Menge	ca.	Waldort
Schobbach nördlich der B 294	8.00 Uhr	56	6 Ster	Markwald, Schobbachw.	84
		57	12 Ster	Markwald, Schobbachw.	168
		58	8 Ster	Markwald, Schobbachw.	120
		59	6 Ster	Markwald, Schobbachw.	90
		60	3 Ster	Markwald, Schobbachw.	45
		61	5 Ster	Markwald, Schobbachw.	70
		62	6 Ster	Markwald, Schobbachw.	84
		64	5 Ster	Markwald, Schobbachw.	70
		65	7 Ster	Markwald, Schobbachw.	98
		66	12 Ster	Markwald, Schobbachw.	144
		67	5 Ster	Markwald, Schobbachw.	70
		68	5 Ster	Markwald, Schobbachw.	56
		69	8 Ster	Markwald, Schobbachw.	98
		70	7 Ster	Markwald, Schobbachw.	84
		Schobbach- Weg nördlich der B 294	9.00 Uhr	71	6 Ster
72	7 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	84
73	4 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	42
74	7 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	98
75	5 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	70
76	9 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	126
77	9 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	98
78	7 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	98
79	5 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	28
80	8 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	112
81	5 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	14
82	8 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	112
83	3 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	28
84	5 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	70
85	5 Ster			Markwald, Langer-Teil-W.	42
86	4 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	56		
87	4 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	48		
88	7 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	60		
89	10 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	140		
90	6 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	72		
91	4 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	56		
92	6 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	84		
93	5 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	48		

	94	5 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	70
	95	7 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	84
	96	4 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	48
	97	8 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	112
	98	6 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	84
	99	5 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	70
	100	5 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	70
	101	7 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	98
	102	8 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	112
	103	8 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	112
	104	7 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	98
	105	8 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	112
	106	13 Ster	Markwald, Langer-Teil-W.	182
Grünschnitt-	107	8 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	96
deponie	108	10 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	140
	109	11 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	154
	110	13 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	182
	111	9 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	126
	112	8 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	112
	113	5 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	70
	114	4 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	56
	115	8 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	112
	116	9 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	126
	117	7 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	98
	118	4 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	56
	119	8 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	112
	120	8 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	112
	121	7 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	70
	122	10 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	80
	123	6 Ster	Wald südl. Grünschnittdep.	60

Lose Nr. 56-123: Sie können zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr zur Gruppe dazu stoßen. Die Lose werden ab 8 Uhr entlang des Schobachweges und ab 9 Uhr entlang des Langer-Teil-Weges vergeben.

Bäume mit Durchmessern > 30 cm: Lose Nr. 58, 59, 62, 66, 71, 72, 74, 75, 77, 78, 79, 80, 82, 93, 97, 99, 101, 106, 107, 109, 121, 122
 Seilwinde empfohlen bei Losen Nr. 68-73, 77, 79, 81, 83, 85, 88, 93, 122



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



HELFFEN UND HELFEN LASSEN

Die Nachbarschaftshilfe der evang. und kath. Kirchengemeinden in March und FR-Hochdorf hat sich zur Aufgabe gemacht, hilfebedürftigen, kranken, alten und behinderten Menschen unterstützende Hilfe zu leisten - auch im Vorfeld oder als Ergänzung zur Arbeit der Sozialstationen:

Wir bieten an:

- vielfältige Hilfe im Haushalt
- Begleitung bei Spaziergängen
- Gespräche, Vorlesen usw.
- Einkäufe
- kurzzeitige Kinderbetreuung

Die **Einsatzleiterin** der NBH, **Frau Marion Germer**, ist telefonisch am besten erreichbar: montags bis freitags von 8.00 bis 9.30 Uhr unter **Telefon 07665 4657**. Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.



Ökumenische Erwachsenenbildung

der Evangelischen Kirchengemeinde und der Katholischen Seelsorgeeinheit March
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen,

diesem Mitteilungsblatt ist das **Programm der Ökumenischen Erwachsenenbildung March für September 2012 bis Juli 2013** beigefügt. Wir hoffen, dass Sie darin Themen/Angebote finden, die Sie ansprechen. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und allgemein zugänglich. Eine Anmeldung ist nur zu Kursen und Reisen erforderlich. Wir – die auf der Titelseite des grünen Flyers genannten Mitglieder des Leitungskreises – freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Etwas ganz Besonderes bildet den Auftakt: das **Jubiläumsfest 150 Jahre Orgelbau-Tradition Späth**, zu dem die Hugstetter Orgelbauwerkstätte Hartwig und Tilmann Späth in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Erwachsenenbildung March einladen. Bei freiem Eintritt gibt es ab 14 Uhr in der Herrenstraße 9, March-Hugstetten, eine Führung für Kinder, Werkstattführungen für Erwachsene, einen Festvortrag des Marcher Musikwissenschaftlers und Organisten Dr. Markus Zimmermann und zum Abschluss um 18.30 Uhr ein Konzert auf der Späth-Orgel der St. Galluskirche in Hugstetten mit dem 25jährigen Organisten und Träger vieler bedeutender Auszeichnungen Sebastian Kübler-Blessing, das Sie keinesfalls versäumen sollten. Den genauen Ablauf finden Sie in unserem Programmflyer, Seite 2, oben.
Mit freundlichen Grüßen!
 Martin Schmeisser



SEELSORGEEINHEIT MARCH

Pfarrer Thomas Schwarz
Engelgasse 25

79232 March-Hugstetten

Tel. 07665 1728

Fax 07665 400528

E-mail info@kath-kirche-march.de

Samstag, 22.9.

18.30 Uhr HÖLZHAUSEN Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ha)

18.30 Uhr BUCHHEIM Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Sc)

Sonntag, 23.9.

25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr NEUERSHAUSEN Eucharistiefeier (Goe)

HUGSTETTEN Pfarrfest in und um die Festhalle Hugstetten

10.00 Uhr HUGSTETTEN Familiengottesdienst (Sc + Ru + Kö), musikal. mitgestaltet von der Gruppe WENS - Kollekte für die Schuldentilgung

Ab 11.30 Uhr Mittagessen mit Bewirtung auf dem Schulhof und in der Festhalle Hugstetten, buntes Nachmittagsprogramm (bitte nehmen Sie nach dem Gottesdienst den Zugang über den Schulhof und den Hallenein-

gang – Eingang zur Schule ist für Flohmarkt reserviert)

Montag, 24.9.

19.00 Uhr NEUERSHAUSEN Eucharistiefeier (Goe)

Dienstag, 25.9.

7.30 Uhr BUCHHEIM Eucharistiefeier (Sc)
19.00 Uhr HOLZHAUSEN Eucharistiefeier (Ha)

19.00 Uhr HUGSTETTEN Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 26.9.

19.00 Uhr HUGSTETTEN Eucharistiefeier (Ru)

Donnerstag, 27.9.

7.30 Uhr HOLZHAUSEN Eucharistiefeier (Ha)

8.45 Uhr HOLZHAUSEN Ökum. Schulgottesdienst zum Schuljahresanfang

19.00 Uhr BUCHHEIM Eucharistiefeier (Sc)

Freitag, 28.9.

8.00 Uhr HUGSTETTEN Schülergottesdienst für die 3. und 4. Klassen (Sc)

19.00 Uhr NEUERSHAUSEN Eucharistiefeier (Goe)

Samstag, 29.9.

18.30 Uhr HOLZHAUSEN Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Goe)

- Caritas-Kollekte -

Sonntag, 30.9. 26. Sonntag im Jahreskreis

- Caritas-Kollekte -

9.00 Uhr HUGSTETTEN Eucharistiefeier (Ha)

10.30 Uhr NEUERSHAUSEN Eucharistiefeier (Sc)

18.30 Uhr HUGSTETTEN Orgelkonzert zum Jubiläumsfest: 150 Jahre Freiburger Orgelbau Späth mit Sebastian Küchler-Blessing an der Späth-Orgel von 1978 in der St. Gallus-Kirche

Rosenkranzgebete:

HUGSTETTEN Sonntag, 14 Uhr
HOLZHAUSEN Sonntag 18.00 Uhr,
werktags um 18.30 Uhr

■ Informationen aus der Seelsorgeeinheit

Ausstellung „Gotteskinder“ der Erzdiözese Freiburg bis 28.9.2012 in der St. Galluskirche in Hugstetten

„Glaubst Du an Gott? Wie stellst du dir Gott vor?“ 300 Kinder aus der Erzdiözese wurden zu diesem Thema befragt, und sie haben ganz unverblümt und prompt geantwortet. 30 Kinderporträts und die Antworten hängen jetzt in der Galluskirche.

Ergänzt wird die Ausstellung von gemalten Kinderbildern aus der Grundschule Hugstetten. Beides ist natürlich für Erwachsene und Kinder geeignet! Und regt zum Nachdenken und Schmuzzeln an.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

am Donnerstag, 27. September 2012 um 20 Uhr im Gemeindehaus Im Grün in Holzhausen. Die Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit Gottenheim stellen sich und ihre Arbeit vor.

Altenwerke Neuershausen und Hugstetten-Buchheim

Für die Halbtagesfahrt nach St. Ottilien/Elsass am Dienstag, 25. September sind noch einige Plätze frei, da ein zweiter Bus fährt. Abfahrt: 12.30 Uhr an den Kirchen. Anmeldungen beim Pfarrfest bei Frau Gabriele Tritsch oder im Pfarrbüro Hugstetten, Tel. 1728.

Rückblick Sommerlager 2012:

Zum vierten Mal wurde von der Ministrantenleiterrunde Hugstetten, Buchheim und Neuershausen ein Sommerlager gemeinsam für Mädchen und Jungs im Alter zwischen 8 und 15 Jahren veranstaltet. Aufgrund der Größe des Lagers mit insgesamt fast 100 Personen ist es nicht einfach ein Selbstversorgerhaus für diese Anzahl zu finden. In den letzten beiden Jahren waren wir im „Dekan-Strohmeyer-Haus“ in Müntertal, dieses Jahr machten wir uns auf eine weitere Reise: Ins „Jugendhaus-am-dicken-Turm“ in Münnerstadt. Münnerstadt ist eine kleine Stadt etwas nördlich von Schweinsfurt in Bayern gelegen. Das Haus gehört dem Augustinerorden und wird von Pater Jeremias betreut. Es bietet eine Vielzahl von Gruppenräumen und so wäre auch bei schlechtem Wetter genug Platz für das Programm gewesen. Das war jedoch nicht notwendig, es regnete selten und war meist schön warm.

Das Motto in diesem Jahr lautete passend zur Entfernung: „mArchIDA – Das Schiff mit Pfiff“ und so besuchten wir unter der Woche verschiedene Länder und Regionen der Welt. Auf dem Programm standen ein Postenlauf über die „Route 66“, ein Stadtspiel alias Scotland Yard, ein Geländespiel in Afrika und viele weitere Programmpunkte. Hervorheben möchte ich dieses Jahr das Oktoberfest. Nach dem traditionellen Apfelschorleflaschen-Anstich konnten an verschiedenen Ständen Wertchips gewonnen werden, die dann gegen das Abendessen oder das Verzieren eines Lebkuchenherzens eingetauscht werden konnten. Die gelungene Dekoration und die traditionellen Gewänder rundeten das stimmungsvolle Fest ab.

Ich darf mich bei allen Leitern für die gute Vorbereitung und Durchführung der unterschiedlichen Aktionen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Küchenteam. **Frau Burs, Frau Meier** und **Frau Schneckenburger** bekochten uns (wie in den letzten Jahren) sehr gut!

Fotos von den Lagern 2010 bis 2012 gibt es auf der **Homepage** www.kath-march.de in der Rubrik Ministranten.

Für die Leiterrunde *Mathias Braun*

Romwallfahrt 2014:

2014 ist es wieder soweit! Die internationale Ministrantenvereinigung lädt die Minis aus aller Welt zur Wallfahrt nach Rom ein. Auch wir wollen wieder dabei sein.

Um die Kosten für die Teilnehmer zu senken, werden wir verschiedene Aktionen Ende dieses und im nächsten Jahr durchführen.

So gibt es **am 07.10 (Hugstetten), 21.10. (Neuershausen) und 28.10. (Buchheim)** die Möglichkeit nach den Gottesdiensten **Kuchen** zu erwerben. In der Adventszeit

werden wir Kerzen, die wir mit Hilfe von Fr. Siegel und Fr. Rabold verzieren, verkaufen. Wir möchten uns im Voraus für die Unterstützung bedanken!

Für die Ministranten *Mathias Braun*

■ St. Pankratius Holzhausen

Termine:

- * Mittwoch 19.15 Uhr, Bandprobe in der Kirche
- * Mittwoch 16.30 Uhr, Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Bibelkreis

Einladung zum Gespräch über die Zukunft des Bibelkreises. Da es im August mit dem Termin nicht klappte, treffen wir uns am Montag, den 24.09.2012 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldungen bitte bis Samstag 22. Sept. bei Bernadette Lange Tel. 2805.

Pfarrbüro Holzhausen:

Kirchstr. 4, Tel. 07665 1742

Öffnungszeiten:

Montag	11-12 Uhr
Mittwoch	9-11 Uhr
Freitag	15.30-17.00 Uhr

■ St. Georg Buchheim und St. Gallus Hugstetten

Pfarrfest am Sonntag, 23. September 2012 in Hugstetten

Eine Welt Laden – Verkaufsstand

Auch dieses Jahr wird auf dem Pfarrfest wieder der „Eine Welt Stand“ mit Produkten und Informationen zum Thema „Fairer Handel“ vertreten sein.

Bischof Dom Helder Camara sagte einmal: „Wir brauchen keine Entwicklungshilfe wenn Ihr uns gerechte Preise zahlt“.

Seit über 30 Jahren setzt sich der „Faire Handel“ dafür ein, den Erzeugern und Produzenten gerechte Preise zu bezahlen, damit sie gerechte Löhne und Preise erhalten. Sie finden auf unserem Stand neben **Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Schokolade, Kunsthandwerk und anderem** auch weitere Informationen zum Fairen Handel.

Außerdem informieren wir über das Projekt „Color Esperanza“. Ehemalige FSJ-ler der Erzdiözese (auch aus unserer Seelsorgeeinheit), die für ein Jahr in Peru in sozialen Einrichtungen gearbeitet haben, haben einen Verein gegründet, der peruanischen Jugendlichen einen einjährigen Aufenthalt in Deutschland mit Arbeit in sozialen Einrichtungen ermöglicht.

Pfarrbüro Hugstetten:

Engelgasse 25, Tel. 07665 1728

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	7.30-11.30 Uhr
Donnerstag	10-11.30 Uhr
Freitag und	8.30-11.30 Uhr 15-17 Uhr

■ St. Vincentius Neuershausen:

Termine:

- * Montag, 20-22.00 Uhr
Kirchenchorprobe (BHS)
- * Dienstag, 15-16.30 Uhr
Kindergruppen (BHS)

Informationsabend zur Sanierung unserer Kirche

Am Mittwoch, 26. September 2012 findet um 19.30 Uhr in unserer Kirche St. Vincentius ein Informationsabend statt. Fachleute des Erzbischöflichen Bauamtes und der Verrechnungsstelle Freiburg werden detaillierte Informationen über die Sanierungsplanung und das Finanzkonzept geben.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich über die Situation unserer Pfarrkirche St. Vincentius informieren zu lassen und mit uns gemeinsam die Sanierung unserer Kirche anzugehen.

Erntedankfest am 7. Oktober

Alle, die Erntegaben für den Erntedankaltar bringen möchten, können die Gaben an den Seiteneingang der Kirche bis 11.00 Uhr stellen. Die gesegneten Gaben werden der Freiburger Tafel und dem Caritas-Wohnheim zur Verfügung gestellt.

Pfarrbüro Neuershausen:

Vincentiusgasse 3, Tel. 07665 1304

Öffnungszeiten:

Montag 16-18 Uhr
Mittwoch 9-11 Uhr



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MARCH

Evang. Pfarramt:

Konrad-Stürtzel-Str. 27
79232 March-Buchheim
Telefon: 1721, Fax 930182
e-Mail: ev-kirche-march@t-online.de
homepage: www.ev-kirche-march.de

Pfarrer Martin Schmitthener:

Telefon: 1721

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

(Frau Petra Schmieder)
Di. u. Mi. 09.00-12.00 Uhr
Do. 14-16 Uhr

Freitag, 21. September:

18.30 – 20.00 Uhr Pfadfinder March – Die Wölfe (11-13 Jahre)
20.00 Uhr Ökumenischer Singkreis, Evang. Gemeindezentrum

Sonntag, 23. September:

10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Taufe von Jana Hof, Leon Silzle und Frieder Sykora, Pfr. Martin Schmitthener, Martin-Luther-Kirche
10.00 Uhr Kindergottesdienst, Thema: „Gott sorgt für mich“, Evang. Gemeindezentrum

Dienstag, 25. September:

10.00 Uhr Treffen des Besuchdienstkreises, Evang. Gemeindezentrum
17.30 Uhr Konfi 3 – Start mit Informationen und Anmeldung für Kinder der 3. Klasse und Eltern, Evang. Gemeindezentrum

Mittwoch, 26. September:

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Evang. Gemeindezentrum
20.00 Uhr Mitarbeiterstammtisch, Gasthaus „El Gallo“ (ehemals Krone), Neuershausen

Donnerstag, 27. September:

19.30 Uhr Bläserkreis March-Hochdorf, Katharina von Bora Haus

Freitag, 28. September:

18.30 – 20.00 Uhr Pfadfinder March – Die Wölfe (11-13 Jahre)
20.00 Uhr Ökumenischer Singkreis, Evang. Gemeindezentrum

Samstag, 29. September:

15.00 – 17.00 Uhr Nachtreffen der Kinderfreizeit des Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald, Evang. Gemeindezentrum

Sonntag, 30. September:

10.00 Uhr Gottesdienst „mal anders“, Thema: „Alles wegen Eva?!“ Paradies – Alltag und zurück. Der Gottesdienst zum Frauen Sonntag wird vom Frauenkreis gestaltet. Zum anschließenden Kirchkafee laden wir Sie recht herzlich ein, Evang. Gemeindezentrum, Buchheim

Alles wegen Eva?!

Paradies-Alltag und zurück

Vielfältig sind die Vorstellungen, Bilder und Projektionen, die sich um Eva ranken und in der Tradition mit viel Phantasie und meist ohne Bezug zum biblischen Text weitergesponnen wurden. Die Vielfalt der Facetten, die Verschiedenheit der Themen, das Geheimnis von Paradies und Lebenskraft, die sich mit der biblischen Gestalt der Eva verbinden, machen neugierig und Lust auf gemeinsame Erkundungen und vielleicht überraschende Entdeckungen.

Wenn Sie mit uns auf Entdeckungsreise gehen möchten, laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst am **Frauensonntag 30. September 12 um 10 Uhr im Evang. Gemeindezentrum ein**. Im Anschluss laden wir zum Kirchkafee ein, um uns gegenseitig von unseren Entdeckungen zu berichten.

KONFI 3

Heute möchten wir Sie zu einem besonderen Projekt unserer Evang. Kirchengemeinde einladen. Konfi 3 wird in unserer Kirchengemeinde March seit letztem Jahr angeboten. Eine Gruppe von Kindern und Eltern hat im letzten Jahr mit Begeisterung an dem Projekt teilgenommen. Ein Konfi3 Kind hat am Ende geschrieben: „Ich wünsche mir, dass alle Kinder bei Konfi3 mitmachen, denn es ist richtig toll!“

Was beinhaltet Konfi 3?

Konfi 3 möchte Kindern in der dritten Klasse die Möglichkeit geben, sich spielerisch und erlebnisorientiert mit zentralen Themen unseres christlichen Glaubens zu beschäftigen. Erfahrungen zeigen, dass Kinder im Grundschulalter religiöse Themen sehr offen aufnehmen und Orientierung suchen für ihre eigenen Fragen. „Ist Gott durchsichtig? Wie

hat Gott Zeit, sich um alle Menschen zu kümmern? Ist Gott in der Kirche? Warum gibt es den Tod? Hatte Jesus nie Angst? Stimmt alles, was in der Bibel steht,“ sind z.B. Fragen die Kinder in Konfi 3 gestellt und auf die sie gemeinsam mit Gruppenleitern und Eltern eine Antwort gesucht haben. Thematische Schwerpunkte von „Konfi 3“ sind die Taufe, die Feste im Kirchenjahr und das Abendmahl.

Nicht getaufte Kinder haben die Möglichkeit sich in Konfi 3 mit dem Thema Taufe auseinander zu setzen und sich in einer Gruppe Gleichaltriger taufen zu lassen.

In welchem Zeitrahmen findet „Konfi 3“ statt?

Die „Konfi 3“ Zeit beginnt nach den Sommerferien. Sie umfasst 6 Kleingruppenstunden, 2 Treffen in der Gesamtgruppe zum Kennenlernen und zur Vorbereitung des Abendmahlsgottesdienstes. Dazu feiern wir als Abschluss jedes Themas einen Familiengottesdienst. Abschluss von Konfi 3 ist der gemeinsam vorbereitete Abendmahlsgottesdienst mit Segnung.

Infonachmittag mit Anmeldung zu „Konfi 3“?

Für Kinder und Eltern haben wir einen Nachmittag vorbereitet, der alle Fragen zu Konfi3 beantwortet. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit ihre Kinder zu Konfi3 anzumelden.

Unser **Infonachmittag findet am Dienstag, den 25. September um 17.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Buchheim** statt.

Auch Drittklässler, die keinen Einladungsbrief erhalten haben, sind herzlich zu „Konfi 3“ eingeladen. Mögliche Themen sind Kirchenjahr, Gemeinde, Gottesdienst, Taufe oder Abendmahl.

Wir freuen uns sehr auf viele interessierte Kinder und Eltern!

Für das Konfi3 Team Iris und Reiner Janke, Ursula und Martin Schmitthener

Wochenspruch

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1, 10

JEHOVAS ZEUGEN IN DEUTSCHLAND

Kreiskongress bei Reutlingen

22. + 23. September 2012

Motto: „Behüte deinen Sinn“ Themen z.B.:
Wie schaffen wir es, nicht die „Gedanken von Menschen“ zu denken?
Wie können Männer, Frauen, Eltern, Kinder und Jugendliche zum Familienglück beitragen?

Unterweisung für Evangeliumsdiener

Donnerstag, 24. September 2012

19:30 Uhr Gründlich Zeugnis ablegen (Besprechung – Apostelgeschichte 28: 11-15)
20:00 Uhr Wie können wir es vermeiden, den Geist zu betrüben? (Tischgespräch)
20:30 Uhr Junge Leute fragen: Was mache ich aus meinem Leben? (Fragen und Antworten)

Königreichssaal

Im Siegle 19, Bötzingen



VEREINSNACHRICHTEN



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Buchheim

Am 3. Oktober 2012 veranstaltet die Feuerwehr March, Abteilung Buchheim von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr einen Bayrischen Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus Buchheim.

Angeboten wird Original Bayrisches Bier, Weißwürste, Leberkäs, Rettich und Butterbrot, sowie Griebenschmalzbrot. Dazu gibt es zünftige Unterhaltung mit Rudi

Ihre Feuerwehr



Musikverein Neuershausen

2. Neuershauser Oktoberfest

Am 29. September 2012 findet das lange erwartete Oktoberfest in der Halle Neuershausen statt. Zum Auftakt und Fassanstich spielen die Neuershauser Dorfmusikanten. Anschließend beglückt sie die Spielgemeinschaft Buchheim/Neuershausen mit traditioneller Wiesn-Musik und als dritte Gruppe lassen es die „Die Wilden 13“ richtig krachen. Dazwischen ist Gaudi wie „Dirndlprämierung“ und „Masskrug stemmen“ angesagt. Selbstverständlich kann und soll getanzt werden. Zur Stärkung bieten wir Kleinigkeiten aus der bayrischen Küche, wie Leberkäs-Semmeln, Brezeln, Weisswürste, etc. an. Wie auf der richtigen Wiesn eben. Die Eröffnung findet um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, wer in Tracht kommt erhält 2 Euro Nachlass. Der Musikverein Neuershausen freut sich auf regen Besuch von Jung und Alt.

Zur Erinnerung:

Der Musikverein sammelt am Samstag, den 22. September 2012 wieder Altpapier - Zeitschriften, Kartonagen u.a. Wir sagen schon im Voraus herzlichen Dank!



Musikverein Buchheim e. V.

Liebe Marcher Musikfreunde!

Anlässlich des 120jährigen Jubiläums des Musikvereins Buchheim planen wir in diesem Herbst gemeinsam mit unseren Freunden des Musikvereins Neuershausen ein Konzert zu veranstalten, bei dem wir uns auf eine musikalische Reise durch die vergangenen 120 Jahre begeben wollen.

Um an diesem Abend in der Buchheimer Festhalle eine entsprechende Atmosphäre gestalten zu können, sind wir nun auf der Suche nach alten Photographien, die das musikalische Leben in unserer Gemeinde seit der Gründung des Musikvereins zeigen.

Falls Sie solche Bilder besitzen und für kurze Zeit entbehren können, würden wir uns sehr

darüber freuen, wenn Sie diese spätestens bis zum 10. Oktober bei Edgar Rudmann, Weberstraße 17 (Tel. 07665 2284), hinterlegen würden. Sie werden die Bilder nach dem Konzert selbstverständlich unversehrt zurückbekommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen
Ihr Musikverein Buchheim*



Rückenschule March e. V.

Rehasport:

Ihnen wurde vom Arzt Rehabilitationssport verordnet, oder Sie wollen nach einer orthopädischen Erkrankung, z. B. Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall oder Gelenkersatzoperation, wieder Sport treiben?

Rehasport hat das Ziel, Ausdauer, Kraft, Koordination und Ihre allgemeine „Fitness“ zu verbessern. Möglichkeit dazu haben Sie in Kursen mit speziell ausgebildeten Übungsleitern und in denen auf individuelle Einschränkungen eingegangen wird.

Sie können bei uns jederzeit während eines laufenden Kurses einsteigen.

Wann?

Mittwoch:	17.00 Uhr
Donnerstag:	17.15 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr

Alle Kurse in der Sporthalle Buchheim, Gymnastikraum - Sie sind herzlich zu einer Probestunde eingeladen. Anmeldung: direkt bei der Kursleiterin

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung und rufen Sie zurück, 07665 41149 AB.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.rueckenschulemarch.de



Sportclub March e. V.

Herren 6. Spieltag, 16.09.12

SC March 1 - PTSV Jahn Freiburg 1	0-2
SC March 2 - PTSV Jahn Freiburg 2	1-4
Tor für den SC: T. Birmele	

Vorschau 7. Spieltag

23.09.12, 13:00 Uhr:	FC Buchholz 2 - SC March 2
23.09.12, 15:00 Uhr:	FC Buchholz 1 - SC March 1

Jugend-Ergebnisse

A-Junioren	
SV Rhodia Freiburg –	
SG March/Hochdorf	1-1
B1-Junioren	
Freiburger FC 2 – SG Hochdorf/March 2-2	
B2-Junioren	
SG Hochdorf/March –	
SG Kollmarsreute	0-12

C1-Junioren Bezirkspokal	
SV Ebnet – SG March/Hochdorf	6-3
D1-Junioren Bezirkspokal	
SpVgg Buchenbach -	
SG Hochdorf	2-1 n.V.

Vorschau

Samstag 22.09.12

A-Junioren	
SG March – SG Opfingen 16:00 Uhr (Ho)	
B1-Junioren	
SG Hochdorf – Bahlingen 15:00 Uhr (Bu)	
C1-Junioren	
SG Reute – SG March 13:00 Uhr	
C2-Junioren	
SG Nimburg – SG March 11:00 Uhr	
D1-Junioren	
SV Breisach – SG Hochdorf 15:30 Uhr	
D2-Junioren	
SG Hochdorf – FC Wolfenweiler-Schallstadt 11:00 Uhr	
E-Junioren	
SC March – SV Kappel 13:30 Uhr (Bu)	
Sonntag 23.09.12	
B1-Junioren	
SG Hochdorf – Bahlingen 15:00 Uhr (Bu)	

Wichtige Information für alle fußballbegeisterten Nachwuchskicker:

Unsere Bambinis trainieren mittwochs von 17:30-18:30 Uhr in Buchheim. Die Jahrgänge 2006 und 2007 sind dazu herzlich eingeladen. Eine Übersicht über alle Trainingszeiten, die Einteilung der Altersklassen Junioren Saison 2012/2013 und den aktuellen Rahmenspielplan Jugend, finden Sie unter www.scmarch.de.

Jugendtrainer gesucht

Wir suchen permanent motivierte, engagierte und fußballbegeisterte Trainer und Betreuer für unsere Jugendmannschaften. Aktuell dringend für unsere B-Jugend (Jahrgang 96/97). Bei Interesse bitte Mail an jugendleitung@scmarch.de

Platzwart gesucht

Als Nachfolger für unseren ausscheidenden Platzwart in Buchheim, suchen wir einen rüstigen Rentner oder motivierten Jobber. Für die Arbeit bezahlen wir eine mtl. Vergütung. Eine Einarbeitung wird garantiert! Bei Interesse bitte unter Telefonnummer 07665 930304 oder info@scmarch.de melden.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Einladung für die außerordentliche Mitgliederversammlung am 28.09.2012 um 20 Uhr in der unteren Halle Hugstetten.

Altpapiersammlung 22.09.2012

Am Samstag, den 22.09.12 sammeln die Mannschaften des SC March in Buchheim und Hugstetten Altpapier ein. Wir bitten Sie uns Ihr Altpapier am 22.09.12 zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen finden sie stets unter www.scmarch.de.



Turn- und Sportverein March e. V.

Info: <http://www.tsv-march.de>

Hallo liebe Handballfreunde!

Es ist wieder soweit – beim TSV March startet die Handballabteilung in die neue Saison 2012/2013. Ganz besonders spannend wird es für die Damenmannschaft, die im Frühjahr 2012 die Meisterschaft in der Bezirksliga erreicht hatte und nun in die Landesliga aufgestiegen ist. Somit freuen wir uns auf das erste Ligaspiel am kommenden Sonntag. Zu Gast sein wird die Mannschaft der SG Waldkirch/Denzlingen, die gerade erst aus der Südbadenliga abgestiegen ist.

Wir freuen uns, unsre Fans wieder in der Sporthalle begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein spannendes und erfolgreiches Handballjahr!

Es finden folgende Heimspiele statt:

Sonntag, 23.09.12:

16:00 Uhr D-Jug. w (SG Bötzing/March)

– SG Waldkirch/Denzlingen

(in der Adam-Treiber-Halle Bötzingen)

15:30 Uhr Damen – SG Waldkirch/Denzlingen

17:15 Uhr B-Jug. m – TuS Oberhausen

19:00 Uhr Herren I – ESV Freiburg

(alle in der Sporthalle Buchheim)

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!



Sport-Club Holzhausen e. V.

www.sc-holzhausen.de
info@sc-holzhausen.de

Samstag, 22.09.2012

15.00 Uhr SG Bombach II - SC Holzhausen II

17.00 Uhr SV Bombach I - SC Holzhausen I

Ergebnisse

SC Holzhausen II-SV Jechtingen II 2:1
 SC Holzhausen I-SV Jechtingen I 4:1

Tag der Ehrenmitglieder erneut ein großer Erfolg

Bereits zum 3. Mal veranstaltete der SC Holzhausen einen Tag der Ehrenmitglieder. Es gilt deren jahrzehntelange Verdienste und Treue sowie Verbundenheit entsprechend zu würdigen und zu danken, aber auch um Nähe zur aktuellen Vereinsführung zu schaffen.

So kamen fast alle Ehrenmitglieder zusammen mit Ihren Partnerinnen der Einladung nach. Durch das hervorragende Wetter war die Terrasse voll besetzt. Nach der Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Vor-

standsmitglieder und den Aktivtrainern Oli Rath und Jansuz Malcherczyk gab der Vorsitzende einen Überblick auf die wichtigsten Eckpunkte des Vereins.

Im Anschluß wurde eine Bilderpräsentation der vergangenen Jahrzehnte mit den Schwerpunkten der 50er und 60er Jahre gezeigt, als die heutigen Ehrenmitglieder noch aktiv am Fussballgeschehen oder der Vereinsorganisation teilnahmen.

So wurden viele Erinnerungen und Geschehnisse der vergangenen Jahrzehnte ausgekratmt und diskutiert. Unter der Anfeuerung der Ehrenmitglieder übernahmen dann auch die aktuellen Fußballer das Kommando und erzielten zwei Heimsiege gegen Jechtingen. Selbst die Ehrenmitglieder welche Ende der 20er Jahren geboren wurden wollten die Siege miterleben und applaudierten noch beim Schlusspfiff kräftig mit und spendierten die erste Runde für die siegreiche I. Mannschaft.

So ist für alle klar, auch 2013 wird es wieder einen „Tag der Ehrenmitglieder“ des SC Holzhausen geben.

Alte Herren

Auch diese starten in die neue Saison.

Freitag, 21.09.2012 19.00 Uhr

SC Holzhausen - SV Gündlingen

Im Bezirkspokal wurden die Gruppen ausgelost.

Wir spielen in der Gruppe gegen

- Türkücü Freiburg
- FV Hochburg-Windenreute
- FC Simonswald
- FC Bötzingen
- SF Obersimonswald

Die ersten Spiele finden Mitte Oktober statt. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für die nächste Runde.

Jugendabteilung

Alle Jugendmannschaften trainieren wieder. Die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften sind unter www.sc-holzhausen.de zu sehen.

B-Jugend Jahrgang 1996 und 1997

Aktuell suchen wir begeisterte Spieler für unsere B-Jugend. Ganz besonders suchen wir einen Torwart. Also wer Lust hat aktiv mitzuspielen, einfach bei Jugendleiter Jürgen Hess Tel. 07665 930530 oder per Mail j.hess@sc-holzhausen.de melden. Aber auch in allen anderen Mannschaften sind begeisterte Fußballer(innen) herzlich willkommen.

Papiersammlung im September

Am Samstag, 22. September sammelt die Jugend des SC Holzhausen wieder Papier. Wir bitten die Anwohner, Eltern, Freunde und Gönner unserer Jugend das Papier ab 8.30 Uhr bereitzustellen.

Vorschau:

Samstag 22.09.2012

11:00 Uhr, E-Jugend

SC Holzhausen – FV Windenreute

15:00 Uhr, C- Jugend

SC Holzhausen – VfR Ihringen

Sonntag 23.09.2012

Ab 10:00 Uhr G-Jugend-Turnier

Sonntag 23.09.2012

ab 13:00 Uhr F-Jugend-Turnier

Sonntag 23.09.2012

11:00 Uhr D-Jugend

SC Holzhausen – SG Niederhausen

Freitag 29.09.2012

17:00 Uhr E-Jugend

SC Reute – SC Holzhausen

Hallensport

Montags

von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aerobic-Step für Jugendliche

ab 12 Jahren mit Melanie Strobel

Montags

mit Trainerin Melanie Strobel

19.00 - 20.00 Aerobic-Fit

mit Step-Aerobic und Gymnastik

Mittwochs

mit Trainerin Sabine Kaiser

und folgenden Trainingszeiten:

19.00 – 20.00 Aerobic-Fit mit

Step-Aerobic und Gymnastik

20.00 – 21.00 Uhr Fitness-Gymnastik

Neu-Einsteigerinnen herzlich willkommen,

Info Sabine Metzger T. 2754

Kinderturnen:

Donnerstag

17.30 - 18.30 Uhr: 2. + 3. Klasse

18.30 - 19.30 Uhr: 4. bis 6. Klasse

Freitag

15.00 - 16.00 Uhr Kindergarten/Vorschulkinder

16.00 - 17.00 Uhr Vorschulkinder / 1. Klasse

Bei Interesse am Kitu in die die Stunde kommen oder per Email.



Tennisclub March e. V.

www.tennisclub-march.de

www.tennisclub-march.de
www.tcmarch.de

Mittwochsbeiwertung

Am Mittwoch, den 26.09. wird uns Annemarie mit Zwiebelkuchen und neuem Süßem verwöhnen.

Mixed-Turnier am 03.10.2012

Zum Saisonabschluss wollen wir am 03.10. ein Mixed-Turnier von 10-17 Uhr veranstalten. Über zahlreiche Teilnehmer jeder Leistungsstärke würden wir uns freuen. Im Anschluss findet bis ca. 22 Uhr dann ein Herbstfest statt.

Herbstwanderung am 07.10.2012

Bei konstantem schönem Herbstwetter geht die Tour um das Hochgescheid (Schwarzwaldberg 1205 m hoch). Die Panoramatur lässt dann später Ausblicke ins Wiesental und den Belchen zu und ist insgesamt etwa 11 km lang. Treffpunkt um 09.30 Uhr am Clubhaus.

Bei nicht ganz so konstantem Wetter wäre der Treffpunkt um 10.30 Uhr am Clubhaus. Von Endingen aus Rundwanderung um die Amolter Heide. Die Gesamtstrecke ist etwa 9 bis 10 km lang.

Bei Dauerregen fällt die Wanderung natürlich aus - aber bisher hatten wir meistens Glück. Wer am 07. Oktober unsicher ist, wel-

che Tour nun angesagt ist, kann Roland Bansch jederzeit schon morgens ab 07.30 Uhr unter der Tel. Nr. 1270 anrufen. Mehrere Kopien der ausführlicheren Wandervorschläge werden von Roland rechtzeitig im Clubhaus ausgelegt.

Spielergebnis Mixed 40:

TSG TC March/Vörstetter TV 1 – Mengen 1 3:6

Spielvorschau

Samstag, 22.09. 13 Uhr
TSG TC March/Vörstetter TV 1 – TSG TC GW Elzach-Ladhof/TC RW Waldkirch 1

VdK March/Hochdorf

Der Sozialverband VdK March/Hochdorf führt seinen nächsten Stammtisch am Montag, den 01.10.2012 im Cafe Vis-a-Vis im Seniorenzentrum March durch, Beginn 14.30 Uhr. Es sind hierzu alle interessierten Bürger von March und Hochdorf sowie alle Mitglieder und Freunde des VdK herzlich eingeladen. Wir wollen die Geselligkeit und Kameradschaft im VdK pflegen. Ferner soll auch das Gespräch und vor allem Ihre Fragen in sozialen Belangen nicht zu kurz kommen.

*Auf Ihr Kommen freut sich
der Vorstand des VdK March/Hochdorf*



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Schwarzwaldstr. 18
79232 March
Tel. 07665 9345-268
seniorenzentrum.march@drk-freiburg.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

- Vorlesestunde montags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Cafe
- Spiele Nachmittag montags, ab 14.30 Uhr im Cafe
- Tanzgruppe „Wechselschritt“ jeden 2. und 4. Dienstag, 10 – 11.30 Uhr, nächster Termin: 25.09.2012
- DRK-Ortsverein Seniorennachmittag, jeden 2. Mittwoch im Monat
- Gymnastik mit Sturzprophylaxe mittwochs um 9 und um 10 Uhr
- Gedächtnistraining, jeden Donnerstag um 9.30 – 10.30 Uhr
- Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte jeden Donnerstag
- Yoga freitags von 10.00-11.00 Uhr

Das Café ist wegen einem Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Cafés am Freitag, den 12. Oktober 2012 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Das Cafe ist an den Werktagen montags, mittwochs und freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr und am letzten Sonntag, ebenfalls von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das Cafe-Team freut sich auf SIE!



Mütterzentrum March-Reute e. V.

Vorankündigung

JIN SHIN JYUTSU ® PHYSIO-PHILOSOPHIE Kurs 3 - Unterstützung der Selbstheilungskräfte, Entspannung und Stressabbau

Jin Shin Jyutsu® ist eine sanfte und kraftvolle Methode für alle, die unter Stress oder Gesundheitsstörungen leiden, aber auch für diejenigen, die aktiv zur Aufrechterhaltung ihres Wohlbefindens beitragen möchten. Der Selbsthilfekurs in Vörstetten, Reutener Straße 19, am Donnerstag, 4. Oktober von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr bietet Gelegenheit, diese Jahrtausende alte Kunst und ihre konkrete Wirkung kennen zu lernen. Im Kurs 3 geht es um die Bedeutung der Hände, Handflächen und Finger, - Füße, Fußsohlen und Zehen. Weitere Termine: 11.10.12/ 18.10.12/ 08.11.12 u. 15.11.12

Gebühr 125 Euro (Mitgl.) / 135 Euro (Nichtmitgl.) (zuzügl. Ca.15 Euro für Selbsthilfebuch 3, Kopien)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Anmeldung bis 27. September bei Ruth Dörner, Jin Shin Jyutsu® Praktikerin, Tel. 07666 1015.

Nächste Termine:

Do. 27.09.12 von 09.30 – 11.00 Uhr

Offenes Frauencafé am Vormittag

Dazu sind alle, die gerne mal ins Mütterzentrum hereinschnuppern wollen, herzlich eingeladen. Übrigens auch mal wieder eine gute Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen, nette Frauen kennen zu lernen, sich auszutauschen und, und...

Fr. 28.09.12 von 15.00 – 15.45 Uhr

Musikgarten - Musik macht Kinder glücklich! NEU!!!!

Für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

In diesem Kurs erleben Sie mit Ihrem Kind, wie viel Freude es macht, gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Kinder kommen schon mit musikalischen Anlagen zur Welt, da sie den Herzschlag der Mutter bereits über Monate hinweg verfolgt haben. Sie kennen bereits die Stimmen ihrer Eltern. Diese angeborene Musikalität können Sie gemeinsam mit ihrem Kind in den Musikgarten-Stunden ohne Leistungsdruck entfalten. Wir werden singen, Klängen lauschen, uns zur Musik bewegen und mit einfachen Instrumenten (z.B. Klanghölzern oder Rasseln) musizieren.

Gebühr für 10 mal: 30 Euro (Mitgl.) / 35 Euro Info, Leitung und Anmeldung bei Bianka Cherubim, Tel. 07665 400286 oder per mail: Froeschles-Ideenkiste@web.de

Die Termine für die wöchentlichen Veranstaltungen (Wichelclub, Baby-Treff, Rückbildungs- u. Beckenbodengymnastik) siehe auch www.muetterzentrum-march-reute.de. Allgemeine Infos: Christine Gfrörer, Tel. 07665 4325

Alle Veranstaltungen, soweit im Veranstaltungstext nicht anderes erwähnt ist, finden in Holzhausen, Kath. Gemeindezentrum, Im Grün 11 (gegenüber dem Kindergarten) statt. Allgemeine Infos: Christine Gfrörer, Tel. 07665 4325 sowie www.muetterzentrum-march-reute.de



Freie Wandergruppe March

FWM-Rundwanderung um den Thurner

Die Freie Wandergruppe March (FWM) lädt am Sonntag, dem 23. Sept. 2012, zu einer Wanderung ein. Erster Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Schule in Hugstetten zur Bildung von Fahrgemeinschaften, anschließend Fahrt über Freiburg und Buchenbach zum Thurner. Zweiter Treffpunkt ist an der Hütte des Skiclubs am Thurner um 10:30 Uhr. Parkplätze sind dort ausreichend vorhanden.

Von hier aus starten wir den Panorama-Rundweg, der mäßig steil verläuft und bei gutem Wetter herrliche Ausblicke bietet. Dabei werden ca. 200 m Höhenmeter überwunden.

Die Wegstrecke beträgt ca. 12 km. Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit, deshalb empfehlen wir eine Rucksackverpflegung mitzunehmen. Die Gehzeit wird mit ca. 3 Stunden veranschlagt.

Der Abschluss der Wanderung findet im Gasthof „Thurner-Wirtshaus“ statt.

Wir hoffen auf ein angenehmes sonniges Wetter und freuen uns auf gutgelaunte Wanderfreunde.





Reitverein March-Umkirch

Sommerferienprogramm

Auch dieses Jahr unterstützte der Reit- und Fahrverein wieder das Sommerferienprogramm von Umkirch und der March. Für die Kinder gab es einen „Tag rund ums Pony“, bei dem neben theoretischen Wissen natürlich auch der direkte Kontakt mit den Ponies nicht fehlen durfte. Nach dem Putzen ging es auf den Reitplatz, wo die Kinder sich gegenseitig auf den Ponies durch verschiedene Stationen führen durften.

Zusätzlich gab es erstmalig für die Umkircher Senioren eine Kutschfahrt durch Umkirch und die nähere Umgebung. Auch dieses Angebot fand große Begeisterung und ermöglichte einen Blick auf Umkirch aus einer neuen Perspektive.

Bei bestem Sommerwetter hatten alle Beteiligten eine tolle und erlebnisreiche Zeit!

Wanderritt in den Schwarzwald

13 Reiter (aufgeteilt auf 8 Pferde und Ponys) machten vom 17.8.-21.8. einen Wanderritt zum Reitverein Todtnauberg. Mit Zwischenübernachtung in Freiburg - St. Georgen ging es auf einem Zwei-Tagesritt in den Schwarzwald. Vom Pferderücken aus gab es tolle Ausblicke in die herrliche Landschaft des Schwarzwaldes

Vergleichswettkampf der Polizeihundeführer in March-Neuershausen

Aufgrund ihres 40-jährigen Bestehens veranstaltet die Polizeihundeführerstaffel Freiburg einen Vergleichswettkampf der Polizeihundeführer aus den Regierungsbezirken Freiburg und Karlsruhe, an der 22 Hundeführerinnen und Hundeführer teilnehmen. Es werden Fährte, Unterordnung und Schutzdienst gem. der Polizeiprüfungsordnung überprüft.

Der Wettkampf findet am Dienstag, den 25.09.2012, auf dem Gelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe March, in March-Neuershausen statt und beginnt um 08.00 Uhr. Ab 08.30 Uhr erfolgt die Abnahme der Unterordnung und ab 13 Uhr wird der Schutzdienst überprüft. Die Bevölkerung ist zu dem Vergleichswettkampf recht herzlich eingeladen.

Kinder im Straßenverkehr

Kinder zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, ob sie nun zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Auto im Straßenverkehr unterwegs sind. Kinder reagieren spontan, sind abgelenkt durch viele neue Eindrücke, vielfach sogar überfordert durch die Stresssituation „Straße“. Kinder haben ein wesentlich eingeschränkteres Blickfeld und können damit Gefahren oftmals nicht einschätzen.

KRAFTFAHRER müssen daher viel Verständnis für das Fehlverhalten der Kleinen aufbringen und sollten einige Regeln beachten:

1. Bremsbereit sein: Aufmerksam fahren wenn Kinder am Straßenrand auftauchen, Kinder verhalten sich unberechenbar.
2. Vorsicht im Wohngebiet: Besonders in Wohngebieten, an Schulen und Kindergärten hellwach sein, Kinder überqueren auch zwischen parkenden Autos die Straße, rennen hinter einem Ball her.
3. Vorsicht an Überwegen: Kinder laufen über den Zebrastreifen, manchmal ohne sich zu vergewissern, ob sie gesehen wurden
4. Vorsicht beim Schulbus: Besonders aufmerksam vorbeifahren, Kinder vergessen, dass sie mit dem Überqueren der Fahrbahn warten sollen, bis der Bus weggefahren ist.
5. Seien Sie Vorbild: Beachten Sie die Verkehrsregeln in Anwesenheit von Kindern genau. Kinder lernen von Erwachsenen.

KINDER – Regeln

1. Benutze Fußgänger-Überwege: Wenn du über die Straße willst, suche Ampeln.

Jugendzentrum March

| Sportplatzstr. 12 | 79232 March - Buchheim | 07665 - 94 77 124 |
| jugendzentrum@jugendarbeit-march.de | www.jugendarbeit-march.de |

Jugendarbeit

MARCH e.V.

Öffnungszeiten im

Jugend	14-18 Jahre
montags	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
mittwochs	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
freitags	17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Teenies	10-14 Jahre
dienstags	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mädchen	
donnerstags	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
freitags	15.00 Uhr - 17.00 Uhr


Sport in der	Halle
montags	20.00 Uhr - 22.00 Uhr
mittwochs	20.00 Uhr - 22.00 Uhr

5. Klasse	Training soz.	Kompetenzen
mittwochs	13.00 Uhr -	15.00 Uhr

Unsere	Kontaktzeiten
mittwochs	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir sind aus dem Urlaub zurück und haben wieder wie gewohnt geöffnet!!

DONNERSTAGS von 18.00 – 22.00 Uhr

Ab sofort gibt es im  donnerstags immer ein Angebot für unsere Jugendlichen mit Anmeldung:

Nächsten Donnerstag, am 27.09. gehen wir in Freiburg Bowling spielen und sind bereits „ausgebucht“!

FREITAGS Essensangebot für 1 €

Ab 18.30 Uhr gibt es freitags immer etwas Leckereres zu essen. Diese Woche backen wir Pizza und nächste Woche stehen Chicken Nuggets mit Pommes auf dem Speiseplan!

KINDERSACHENMARKT

Am Samstag, den 22.09.2012 von 13.00 – 15.00 Uhr findet in der Festhalle Buchheim ein Kindersachenmarkt mit Kaffee und Kuchentheke und Kinderbetreuung statt!!

Anja und Thomas freuen sich auf Euch!

Zebrastreifen oder Unterführungen. Das sind die sichersten Stellen.

2. Spiele. Wo du sicher spielst: Wenn du spielen willst, geh auf die Höfe, in Anlagen, auf Spielplätze. Dort spielst du sicherer als auf der Straße
3. Gib dich zu erkennen: Wenn du über die Straße musst, geh dort, wo du gut gesehen wirst und selbst gut sehen kannst. Zwischen parkenden Autos hindurch zu gehen bringt Gefahr.
4. Gib deutlich Handzeichen: Hebe die Hand, wenn du die Straße überqueren willst. Wenn du Rad fährst, gib rechtzeitig Zeichen beim Einordnen und Abbiegen. Autofahren erkennen dich sofort und können dann Rücksicht nehmen.
5. Merk dir Verkehrsschilder: Wenn du keine Schilder kennst, lass sie dir erklären. Die wichtigsten Schilder musst du kennen.

Bio ist nicht immer „Öko“

Wer Lebensmittel mit Biosiegeln kauft, sorgt dafür, dass in der Landwirtschaft weniger künstliche Düngemittel und Chemikalien eingesetzt werden. Auf Gentechnik und viele Lebensmittel-Zusatzstoffe wird bei der Produktion von Bio-Lebensmitteln ebenfalls verzichtet. Biobetriebe setzen im Vergleich zu anderen Agrarbetrieben nur halb so viel Energie ein, schützen die Gewässer und schaffen Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Bio-Lebensmittel aus Übersee helfen zwar, das Ausmaß der Pestizidbelastungen und die Zahl der Pestizidopfer weltweit zu senken. Doch Äpfel aus Argentinien, Trauben aus Chile oder Erdbeeren aus Brasilien sind nicht unbedingt klimafreundlich. Deshalb empfiehlt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), außer auf Biosiegel auch auf die regionale und saisonale Erzeugung der Ware zu achten.

Mindeststandards halten alle Produkte mit dem sechseckigen „Bio-Siegel“ und dem „EU-Bioblatt“ ein. Strengere Kriterien gelten bei den deutschen Ökolandbauverbänden. Die bekanntesten sind „Demeter“, „Bioland“, „Naturland“ und „Gää“. Deren Siegel gibt es nur bei 100prozentiger biologischer Bewirtschaftung. „Naturland“ unterstützt zudem den fairen Handel und achtet auf das Einhalten hoher Sozialstandards für die Beschäftigten. Das „Neuland“-Siegel ist zwar kein Ökolandbau-Label, steht aber für Qualitätsfleisch aus artgerechter Tierhaltung. Für Lebensmittel, die schärfere Standards als die EG-Öko-Verordnung einhalten, wirbt die Initiative „Bio mit Gesicht“: Anhand einer Nummer auf jeder Verpackung kann der Kunde auf der dazugehörigen Internet-Seite die Herkunft der Ware nachvollziehen.

Weitere Informationen finden Sie in der BUND-Broschüre „Besser leben. Zu Bio wechseln“ im Internet unter dem Link: <http://bit.ly/kKtUjO>. Eine Datenbank mit der Beschreibung aller Labels finden Sie unter www.label-online.de. Die Herkunft von Bio-Lebensmitteln lässt sich hier nachvollziehen: www.bio-mit-gesicht.de. Eine Übersicht der regionalen Bio-Siegel nach EG-Öko-Verordnung finden Sie unter: <http://bit.ly/ipSi6u>.

Abgesägt - und dann?

Überlegungen für eine effektive Gehölzpflege auf Böschungen

Problem Böschungspflege

Die Pflege der teilweise sehr hohen und steilen Böschungen am Kaiserstuhl und im Breisgau verursacht seit langem Probleme. Der Zustand vieler Böschungen verschlechtert sich bei fehlender Pflege durch die Veränderung der Vegetation sowohl aus naturschutzfachlicher Sicht als auch aus Sicht des Weinbaus. So werden immer größere Flächen von Gehölzen oder Problempflanzen (Waldrebe, Rebunterlage, Brombeere, Goldrute) besiedelt.

Pflegeeingriffe finden oft erst statt, wenn bereits „Wald“ entstanden ist. Nach einer Rodung schlagen die meisten Gehölze erneut aus und nach mehreren Jahren muss erneut abgeholzt werden. Sollen Gehölze jedoch dauerhaft zurückgedrängt werden oder sollen Flächen nicht verbuschen, führt absägen allein nicht zum Ziel.

Der Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V. befasst sich seit etwa zehn Jahren mit verschiedenen Problemen der Böschungspflege. Im Folgenden sollen einige Methoden und Überlegungen vorgestellt werden, von denen wir überzeugt sind, dass Gehölzpflege so wirkungsvoller durchgeführt werden kann.

Natürliche Entwicklung: Wald

Überlegt man sich, wie eine möglichst effektive Pflege aussehen könnte, ist es hilfreich, sich zu verdeutlichen, was ohne Bewirtschaftung geschieht. Es findet eine natürliche Entwicklung statt: Auf Brachflächen mit wiesenartigem Bewuchs siedeln sich zunächst hohe Stauden an. Früher oder später kommen Sämlinge von Bäumen und Sträuchern auf. Diese werden im Laufe der Zeit größer und schließlich entsteht Wald.

Frühe Eingriffe

Will man diese Entwicklung dauerhaft verhindern, so hilft nur eine regelmäßige Pflege der noch offenen Flächen. Neu angesiedelte Gehölze und Problempflanzen sollten hier möglichst entfernt werden, solange sie noch klein sind. Je länger man wartet, desto größer wird der spätere Arbeitsaufwand.

Gehölzpflanzung

Häufig werden jedoch auch Gehölze gepflanzt. Auch aus kleinen Setzlingen werden im Laufe der Zeit große Bäume, die dann weitere Probleme bei der Böschungspflege verursachen können. Bei der Auswahl der Arten sollte daher auch der zukünftige Pflegeaufwand bedacht werden. Deshalb

- nur standortheimische Arten verwenden.
- Wuchsverhalten beachten: Endhöhe, Ausschlagfähigkeit, Wurzelbrutbildung etc.
- eher niedrig bleibende Sträucher als hoch wachsende Bäume verwenden (Rebbeschattung).
- Keine Arten, die Wurzelbrut bilden (z.B. Robinie, Essigbaum)!

Dienststunden der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Dienststunden sind wie folgt:

**Rathaus March in Hugstetten
Am Felsenkeller 2 und
Grundbuchamt March,
Am Felsenkeller 4,
Telefon 422-9000**

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag

	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und	07.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
und
14.00 - 15.30 Uhr
Dienstag 07.30 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchheim

Holzhauser Straße 7, Tel. 400383
Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzhausen

Buchsweilerstraße 14, Tel. 911134
Mittwoch 08.30 - 10.30 Uhr

Ortsverwaltung Neuershausen

Rathausstraße 9, Tel. 1253
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister Hügele nach besonderer Regelung oder telefonischer Absprache.

▼ Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde March

Herausgeber:

Bürgermeisteramt March,
Rathaus, Am Felsenkeller 2+4
- Telefon: 07665/4 22- 9000
- Telefax: 07665/4 22- 9099
- Internet: www.march.de
- E-Mail: gemeinde@march.de

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Hügele
Für Inseratenteil: Primo-Verlagsdruck
Postfach 1254, 78329 Stockach
- Telefon: 07771/93 17-11
- Telefax: 07771/93 17-40
- E-Mail info@primo-stockach.de
- Internet: www.primo-stockach.de

Wie reagieren Gehölze auf eine Rodung?

Sind die Gehölze auf einer Böschung zu hoch geworden, wird meistens „Alles“ gerodet. Doch man sollte sich vorher überlegen, wie die Pflanzen darauf reagieren: Eine komplett abgeräumte Fläche bleibt nicht gehölzfrei, da nur die wenigsten Gehölze „verschwinden“. Die Mehrzahl bildet Stockausschläge (z.B. Weide) oder- im schlimmsten Fall- Wurzelbrut (z.B. Robinie). Schnell setzen sich dann die am schnellsten wachsenden Baumarten gegenüber den langsam wachsenden (Sträuchern) durch. Man fördert also langfristig die Gehölze, welche die größten Probleme bereiten!

gezielte Entnahme

Besser ist deshalb eine gezielte Entnahme der schnell wachsenden Bäume. Lässt man die langsam wachsenden Arten (Sträucher) stehen, halten sie als Konkurrenz ihren Teil der Fläche besetzt.

Abdecken verhindert Stockausschläge

Viele Baumarten reagieren mit Stockausschlägen auf das Fällen. Will man z.B. Weiden auf einer Fläche zurückdrängen, verhindert das Abdecken der Baumstümpfe mit schwarzer Silo- oder Teichfolie den Aufwuchs neuer Stockausschläge. Die Folie sollte am Rand mit Boden befestigt werden. Dabei darf kein Licht an den Stock gelangen. Nachdem der Stock abgestorben ist, muss die Folie entfernt werden. Benachbarte Sträucher sollten als Konkurrenz erhalten werden.

Ringelung verhindert Wurzelbrut

Verschiedene Baumarten (z.B. Robinie, Pappel, Essigbaum, Sauerkirsche, Aspe) reagieren auf das Fällen mit sehr starker Wurzelbrutbildung. Durch argloses Fällen eines Baumes entstehen so aus dem gesamten Wurzelbereich viele neue Triebe. Das Ringeln hat sich als wirksame Methode erwiesen, um solche Baumarten zu bekämpfen. Der Baum stirbt dabei innerhalb von zwei Jahren ab, ohne Wurzelbrut auszubilden.

* Erstes Jahr: unvollständige Ringelung:

Am Stamm wird in einem mehrere cm breiten Ring die Rinde bis auf das Holz entfernt. Ein Rindenstreifen von ein bis zwei Finger Breite muss unbeschädigt stehen bleiben. So werden die meisten Leitungsbahnen unterbrochen, in denen der Baum Reservestoffe zur Wurzel leitet. Durch die unvollständige Ringelung werden aber noch so viele Stoffe zur Wurzel geleitet, dass der Baum nicht „merkt“, dass er geschädigt ist

Sehr wichtig ist hier der richtige Zeitpunkt: Geringselt werden darf nur im Frühjahr nach dem Austrieb der Blätter, da zu diesem Zeitpunkt die meisten Reservestoffe des Baumes für den Austrieb verbraucht sind! Ein spätere Ringelung führt nicht zum Erfolg.

* Zweites Jahr: vollständige Ringelung

Beim Austrieb im zweiten Jahr werden alle Reservestoffe aus der Wurzel verbraucht. Nach dem Austrieb wird der Baum jetzt vollständig geringelt. Dadurch kann er keine Reservestoffe in die Wurzel einlagern. Für den Wiederaustrieb im nächsten Frühjahr fehlen die Reservestoffe: der Baum stirbt ab. Er darf jedoch

erst entfernt werden, wenn er vollständig abgestorben ist (im nächsten Winter), sonst wird eventuell doch noch Wurzelbrut gebildet!

Heckenpflege

Hecken bieten einer Vielzahl von Tierarten Lebensraum, darunter auch seltene oder für die biologische Schädlingsbekämpfung nützliche Arten. Wachsen Hecken zu lange ohne Pflege, überaltern sie: Sie verkahlen innen und allmählich verdrängen Bäume die Sträucher. Deshalb sollten Hecken etwa alle zehn Jahre verjüngt werden, indem man sie abschnittsweise auf den Stock setzt. Dabei sollten vor allem schnell wachsende und hoch werdende Bäume entnommen werden. Eine Hecke darf nie auf ganzer Länge auf den Stock gesetzt werden, damit ihre Bewohner Ausweichmöglichkeiten haben.

Abgestorbene Bäume stehen lassen

Für viele, teils vom Aussterben bedrohte Tierarten (z.B. Spechte oder Wildbienen) sind auf absterbende oder tote Bäume als Lebensgrundlage angewiesen. Deshalb sollten sie wo irgend möglich erhalten werden.

Gehölzschnitt abräumen

Der anfallende Gehölzschnitt sollte unbedingt entfernt werden. Bleibt er liegen, werden bei der Zersetzung viele Nährstoffe freigesetzt. Dies begünstigt die Ansiedlung von Brombeeren und so entstehen undurchdringliche Dickichte, welche die Folgepflege stark erschweren.

*Stefan Wießner Diplomforstwirt,
Landschaftserhaltungsverband
Emmendingen e.V.*

Damit der Erbstreit ein Ende hat

Das Schiedsverfahren im Erbrecht

In der Öffentlichkeit wird häufig das Bild der glücklichen Erben gezeichnet, die bald nach dem Tod des Erblassers verfügen können und ein sorgenfreies Leben führt. Die Realität sieht oft anders aus: Familien geraten in Streit, weil keine oder nur eine unklare Erbregelung existiert. Dies zeigt folgendes Beispiel:

Ein Vater bestimmt seine drei Kinder zu Erben und ordnet außerdem an, dass ein Kind die Hausimmobilie erhalten soll. Je nach Formulierung kann es sehr streitig sein, ob das so bedachte Kind gegenüber den anderen Erben zum Wertausgleich verpflichtet sein soll oder nicht.

Mit einem Testament muss also nicht jeder Streit vermieden sein. Zudem erfüllt sich der letzte Wille nicht von alleine. Besonders in einer Erbengemeinschaft blockieren sich Erben gegenseitig, wenn es an der notwendigen Einstimmigkeit fehlt. Neben der Anordnung einer Testamentsvollstreckung denken Erblasser, die einen Streit unter den Erben für möglich halten, immer öfter daran, eine Schiedsklausel in ihr Testament aufzunehmen, wofür es gute Gründe gibt:

Viele auf den ersten Blick völlig einfache Erbfälle sind von Auseinandersetzungen begleitet. Ein Klima des Mißtrauens entsteht, manchmal werden familiäre Konflikte über den Erbfall ausgetragen. Zu der Trauer kommt ein Nervenkrieg, aus dem es scheinbar nur zwei Auswege gibt:

Die einfachste Möglichkeit ist das Kleinbegeben, in dem der Schwächere dem Fordernenden nachgibt und um des lieben Friedens Willen auf Teile seines Erbes verzichtet. Neben der materiellen Einbuße bleibt oft ein Leben lang das unguete Gefühl, dass man über den Tisch gezogen wurde.

Weit häufiger ist aber der gerichtliche Streit, der oft Jahre dauert und Familienbande dauerhaft trennt. Je nach Dauer und Intensität des Prozesses können große Teile des Nachlasses in Anwalts- und Gerichtskosten „investiert“ werden.

Als Alternative bietet sich an, ein Schiedsverfahren durchzuführen. Dieses kann kurz, kompetent und kostengünstig einen Erbstreit aus der Welt schaffen. Es ersetzt das staatliche Gericht und beschränkt die Streitigkeiten auf eine Instanz. So bleibt das Verfahren zum einen zeitlich überschaubar, zum anderen minimieren sich die entstehenden Gerichts- und Anwaltskosten erheblich. Die Deutsche Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten e.V. (DSE) organisiert seit 1998 Schiedsverfahren und benennt unabhängige Schiedsrichter. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Spezialisten auf dem Gebiet des Erbrechts (Richter, Rechtsanwälte und Notare).

Letzteres kann bei staatlichen Gerichten nicht ohne weiteres vorausgesetzt werden, da es im Unterschied zu Familiensachen keine Fachgerichtsbarkeit im Erbrecht gibt. Ein weiterer Unterschied zum staatlichen Gericht besteht darin, dass die Verfahren nicht öffentlich verhandelt werden und so Familieninterna auf keinen Fall nach außen dringen.

Ein Schiedsverfahren setzt voraus, dass sich alle am Streit beteiligten Parteien dem Schiedsgericht unterwerfen, in dem sie eine entsprechende Schiedsvereinbarung treffen. Dieser bedarf es nicht, wenn der Erblasser in seinem Testament dies schon angeordnet hat. Hierzu reicht ein einziger Satz am Ende Ihres Testamentes aus:

„Ich ordne an, dass alle Streitigkeiten, die durch meinen Erbfall hervorgerufen werden, unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte der Deutschen Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten e.V., Hauptstr. 18, 74918 Angelbachbachtal/Heidelberg, und ihrer Schiedsordnung unterworfen sind.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Freiburger Geschäftsstellen RAin Schüller, Wallstr.2, 79098 Freiburg (gleichzeitig auch Schiedsrichterin), Tel: 0761 36333, RA Kupfer, Kaiser-Joseph-Str. 262, Tel: 0761 79187-0